

**Bodenaushub**

BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!!

**1. Beschreibung von Anfallort und Material**

**1.1 Beschreibung Herkunft / Baumaßnahme**

**1.2 Lage des Vorhabens:**

z.B. Erschließung, Neubaugebiet

PLZ, Ort

Straße, Nr. bzw. Flur-Nr.

**1.3 Bisherige Grundstücksnutzung:**

unbebaut/unbefestigt als  Wiese  Acker  befestigt mit: \_\_\_\_\_

Wohnbebauung  Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft/vorherige Bebauung \_\_\_\_\_  
Name und Art des Betriebes bzw. frühere Nutzung des Grundstückes

**1.4 Bodenart:**  lehmig/schluffig  sandig/kiesig  felsig

**1.5 Fremdanteile:**  keine Fremdanteile  mit Fremdanteilen wie \_\_\_\_\_ von ca. \_\_\_\_\_ %

**1.6 Menge insgesamt** \_\_\_\_\_  t  m<sup>3</sup> **1.7 Anlieferungszeitraum (von...bis):** \_\_\_\_\_

**1.8 Untersuchung (Gutachten/Analyse):**  nein  ja \_\_\_\_\_  
Datum der Untersuchung durch Labor/Gutachter (Analytik bzw. Gutachten bitte beifügen!)

**1.9 Handelt es sich um Material aus einem/r Altlastenverdachts/-gebiet/-fläche/-bauwerk?**  nein  ja

**1.10 PFAS-Verdacht**  nein  ja

**1.11 Bauherr (Abfallerzeuger):** \_\_\_\_\_  
Name PLZ, Ort Straße, Nr.

**2. Ausführende Firma**

**1** \_\_\_\_\_  
Name  
PLZ, Ort, Straße, Nr. Telefon, E - Mail

**3. Anlieferer / Transporteur**

**1** Schmidt Containerdienst GmbH 81829 München Plenkweberweg 10  
Name PLZ, Ort Straße, Nr.  
**2** \_\_\_\_\_  
Name PLZ, Ort Straße, Nr.

**4. Verantwortliche Erklärung (VE)**

Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den oben gemachten Angaben entsprechen. Während des Verladens wird von uns laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt und Besonderheiten dem Verfüllbetrieb gemeldet.

**Es handelt sich um:**

-  unbedenklichen Bodenaushub
- Bodenaushub, mit den wasserwirtschaftlichen Anforderungen der Verfüllqualität  Z-0  Z-1.1  Z-1.2  Z-2

Datum Firmenstempel und Unterschrift E - Mail

**5. Annahmeerklärung (AE) (wird vom Verfüllbetrieb ausgefüllt)**

**lfd. Nr.:** \_\_\_\_\_

Nach Prüfung der o. g. Angaben ist von einem für unsere Verfüllung geeigneten Material auszugehen. Unter der Bedingung, dass die Baustelle permanent überwacht wird, erklären wir Ihnen daher die Annahmefähigkeit für das Material aus o. g. Projekt zur stofflichen Verwertung als Auffüllmaterial unter der Voraussetzung, dass keine behördlichen Entscheidungen entgegenstehen. Störstoffe wie z. B. Schlacke, Asche, Kohle, Asphalt, Bitumen, Schwarzdeckenanstrieche, Holz, Heraklith, Kunststoffe, Gips, etc. dürfen nicht enthalten sein. Über die tatsächliche Annahme wird erst an der Abladestelle entschieden. Bei der Anlieferung sind wir Betroffener im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes, d. h. es besteht Informationspflicht. Diese Freigabe gilt für den Anlieferungszeitraum, bzw. bis auf Widerruf.

Datum Firmenstempel und Unterschrift E - Mail